

Merkblatt
zur Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen
in Arztpraxen und Krankenhäusern
- abgestimmt mit namhaften Bodenbelagsherstellern -

Die Lebensdauer und Schönheit Ihres neuen Bodenbelages wird entscheidend bestimmt durch eine sachgemäße Reinigung und Pflege. Schäden an Bodenbelägen werden zu mehr als 80 % durch unsachgemäße oder fehlende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen verursacht.

Wenn Sie die Empfehlungen dieses Merkblattes beachten,

- werden Schäden an Ihrem neuen Bodenbelag vermieden,
- wird die Schönheit und Lebensdauer Ihres Bodenbelages langfristig unterstützt,
- sparen Sie Kosten in der Unterhaltsreinigung von bis zu 50 %,
- folgen Sie den Empfehlungen der Bodenbelagshersteller,
- reinigen Sie den Belag mit umweltgerechten Reinigungs- und Pflegemitteln

Die größten Gefahren für Bodenbeläge in einer Arztpraxis

1. *Färbende Substanzen, wie z.B. Jod- oder Jodersatzpräparate, Haut- und Wunddesinfektionsmittel verfärben den Belag.*
2. *Schwarze Gummirollen oder -füße unter Geräten können bei hellen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen. Im Falle von Stuhlrollen sind die Anforderungen der DIN 68 131 zu beachten.*
3. *Desinfektionsreiniger, die nicht auf den in der Einpflege aufgebrauchten Pflegefilm abgestimmt sind, können Gelbverfärbungen bewirken.*
4. *Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel können zu einer Beschädigung der Belagsoberfläche führen.*
5. *Sandkörner und Steinchen unter den Schuhen verursachen Kratzer auf dem Boden.*

Wie Sie Schäden am Bodenbelag vermeiden und Kosten sparen:

- ✓ Im Eingangsbereich eine ausreichend große Sauberlaufzone auslegen (z.B. Schmutzfangmatten für 4 - 6 Schritte).
- ✓ Nach der Verlegung und vor der Nutzung den neuen Bodenbelag unbedingt vom Fachverleger bauschlußreinigen und einpflegen lassen. Ihr Fachverleger weiß, welche Reinigungs- und Pflegemittel für Ihren Bodenbelag geeignet sind und empfohlen werden. Dadurch wird die Gefahr von Verfärbungen, Kratzern, Verstrichungen etc. reduziert.
- ✓ Für die laufende Reinigung und Pflege den rutschhemmenden CC-Fußbodenreiniger R 1000 verwenden, der die schützende Wirkung des Einpflegemittels unterstützt. Im Falle einer desinfizierenden Unterhaltsreinigung CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat verwenden, da dieser auf den Einpflegefilm abgestimmt ist.
- ✓ Trotz des schützenden Pflegefilms bitte darauf achten, daß färbende Präparate und alkoholhaltige Desinfektionsmittel nicht auf den Boden tropfen, um die Reinigung und Pflege des Belages nicht unnötig zu erschweren.



Bauschlußreinigung bei neuverlegten Böden	CC-Grundreiniger R * / ***
Einpflege	CC-Medica-Hartversiegelung <i>oder</i> CC-Fußbodenreiniger R 1000 **
Laufende Reinigung und Pflege - desinfizierend	CC-Fußbodenreiniger R 1000 *** CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat
Zwischenreinigung	CC-Aktivreiniger R 280 ***
Grundreinigung (zunächst wird der Pflegefilm beseitigt und anschließend die Einpflegemaß- nahme erneut durchgeführt)	CC-Grundreiniger R <i>oder</i> CC-Profi-Grundreiniger (abhängig von der Belagsart)

* Auf Linoleumbelägen CC-Aktivreiniger R 280 statt CC-Grundreiniger R zur Bauschlußreinigung einsetzen, wenn das werkseitige Pflegefinish erhalten bleiben soll.

** CC-Fußbodenreiniger R 1000 überall dort verwenden, wo die Einpflege mit CC-Medica-Hartversiegelung nicht möglich ist bzw. nicht empfohlen wird. In OP-Räumen von Krankenhäusern sollte unter Berücksichtigung der objektspezifischen Nutzung in der Regel keine Einpflege erfolgen. Zum Schutz PU-vergüteter Beläge fragen Sie bitte vorab Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

*** Auf PU-vergüteten Belägen CC-PU-Reiniger verwenden.

Hinweis:

Trotz der hohen Desinfektionsmittelbeständigkeit von CC-Medica-Hartversiegelung kann es im Einzelfall durch sehr aggressive Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel zu einer Anlösung des Pflegefilmes kommen (z.B. im Bereich der Waschbecken und Behandlungsstühle). Dieser Effekt kann weitestmöglich reduziert werden, indem der Belag zur laufenden Reinigung und Pflege mit CC-Fußbodenreiniger R 1000 behandelt und in regelmäßigen Abständen mit einer Einscheibenmaschine und rotem oder weißem Pad poliert wird. Angegriffene Stellen sind in der Regel durch eine Zwischenreinigung mit CC-Aktivreiniger R 280 in Verbindung mit einem geeigneten Handpad und anschließendes Wischen mit einem mit dem Einpflegemittel angefeuchteten Tuch zu sanieren.

Dieses Merkblatt wurde erstellt in Zusammenarbeit mit namhaften Bodenbelagsherstellern in Deutschland sowie dem **FIGR Forschungs- und Prüfinstitut für Gebäudereinigungstechnik GmbH**, Dettingen.